

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

29.11.1854 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Mittwoch den 29. November

1854.

Bekanntmachung.

Bei dem ungewöhnlich frühen Eintritt des Winters erlauben wir uns den Mitgliedern unserer Gemeinde die Anstalt der **Bezirksarmenpflege** zur Abhülfe der leiblichen und geistlichen Noth unter unsern Armen zu wohlwollender Beachtung und Mitwirkung zu empfehlen, und veröffentlichen zu diesem Endzwecke die Namen der für die gegenwärtige Zeit bestellten **Bezirkspfleger** nach den ihrer Aufsicht und Pflege anvertrauten Distrikten der Stadt.

Dieselben sind:

- 1) für den ersten Bezirk, vom Durlacherthor bis zur Kronenstraße, Kirchengemeinderath Professor Boeckh, Waldhornstraße Nr. 18;
- 2) für den zweiten Bezirk, von der Kronenstraße bis zur Karl-Friedrichstraße, Partikulier Drechsler, Adlerstraße Nr. 7;
- 3) für den dritten Bezirk, von der Karl-Friedrichstraße bis zur Herrenstraße, Kirchengemeinderath Bäcker Borholz, Lammstraße Nr. 5;
- 4) für den vierten Bezirk, von der Herrenstraße bis zum Pfründehaus, Maler Frig d. A., Akademiestraße Nr. 24;
- 5) für den fünften Bezirk, von der Karlsstraße bis zum Mühlburgerthor, Schlachthausverwalter Thierarzt Kromer, im Schlachthaus;
- 6) für den sechsten Bezirk, von der Langenstraße bis zur Erbprinzenstraße und der Karl-Friedrichstraße, Hafnermeister Stumpf, kleine Herrenstraße Nr. 24;
- 7) für den siebenten Bezirk, von der Erbprinzenstraße bis zum Ettlinger- und Karlsthor, Kirchengemeinderath Schneider, Erbprinzenstraße Nr. 25;
- 8) für den achten Bezirk, zwischen der Langen- u. Bähringerstraße, dem Marktplatz und der Kronenstraße, Kirchengemeinderath Karschner Liebe, Bähringerstraße Nr. 110;
- 9) für den neunten Bezirk, Karl-Friedrichstraße von der Bähringerstraße bis an's Ettlingerthor, Kronen- und Spitalstraße, Kirchengemeinderath Hofrath Sockel, Karl-Friedrichstraße Nr. 11;
- 10) für den zehnten Bezirk, vom Spitalplatz bis zur Kronenstraße und von da zum Friedrichsthor, Frauenschuhmacher Peter, Langestraße Nr. 195;
- 11) für den elften Bezirk, die linke Seite der Langenstraße von der Kronenstraße bis zum Durlacherthor, Kaufmann Dollmatsch, Langestraße Nr. 71;
- 12) für den zwölften Bezirk, von der Kronenstraße bis zur Waldhornstraße und der Spitalstraße, Schreinermeister Gams, Steinstraße Nr. 11;
- 13) für den dreizehnten Bezirk, zwischen der Spitalstraße von der Kronen- bis zur Waldhornstraße, dem Friedrichsthor und dem Friedhof, Schuhmachermeister Chrismann, Bähringerstraße Nr. 65;
- 14) für den vierzehnten Bezirk, von der Waldhornstraße und dem Friedhof bis zum Durlacherthor, Pfründehausverwalter Sprich, im Pfründehaus.

Die Wirksamkeit der Bezirkspfleger ist jedoch nicht auf ihren Bezirk ausschließlich beschränkt, darum können Aufträge an dieselben auch an solche gerichtet werden, zu denen nähere Beziehung oder besonderes Vertrauen hinführen.

Karlsruhe, den 20. November 1854.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

Dankagung.

Durch die Feier ihrer silbernen Hochzeit veranlaßt, erhielten wir von Frau Jette Hente ein Geschenk von 50 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 27. November 1854.

Der Frauenverein.

Waisenhaus.

An Geschenken erhielten wir: von der löblichen Maurerzunft für Ausschreibgebühren 50 fl.; durch Herrn Partikulier Drechsler von Ungenannt 2 fl. 42 kr.
Ferner sind uns zugekommen:

a) an Bürgerannahmetagen:

von Herrn	Stallbedient Friedr. Hörnle von hier	fl. kr.	von Herrn Kaufmann Max Ettlinger von hier	fl. kr.
"	" Schuhmacher Amand Wunsch von hier	11 —	" " Tagelöhner Karl Bernhard von hier	11 —
"	" Ausläufer Karl Emich von hier	11 —	" " Trödler Liebmann Ettlinger von hier	11 —
"	" Adam Heckmann, Diener beim physikalischen Kabinet, von Niederliebersbach	22 —	" " Kaufmann Adolf Sutter von hier	11 —
"	" Fabrikfchreiner Karl Seiffert von hier	11 —	" " Heinrich Schönthaler von hier	11 —
"	" Theatermaler Enevogt von Dödenburg	22 —	" " Kaufmann Heinrich Müller von hier	11 —
"	" Gartenwächter Leopold Fecker von hier	11 —	" " Tagelöhner Aloys Wiesensad von hier	11 —
"	" Eisenbahngehülfe Rudolf Charrier von hier	11 —	" " Lackier Franz Wiesensad von hier	11 —
"	" Stallbedient Otto Kombach von hier	11 —	" " Weinhändler Julius Homburger von hier	11 —
			" " Kutscher Friedr. Ullmer von hier	11 —
			" " Dekonom Friedr. Schrickel von hier	11 —
			" " Kaufmann Leopold Gsell von hier	11 —

b) an freiwilligen Beiträgen bei Liegenschaftsgewährungen:

von Herrn	Weinhändler Willhäbter dahier	fl. kr.	von Herrn Bäckermeister Rishaupt dahier	fl. kr.
"	" Advokat Busch dahier	20 —	" " Schuldner Heuberger dahier	48 —
"	" Gastwirth Neff dahier	10 —		

Unter Dankesbezeugung machen wir hievon öffentliche Anzeige.
Karlsruhe, den 27. November 1854.

Der Verwaltungsrath.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Großh. Stallbedienten Joseph Müller dahier eine Forderung hat, möge solche am Montag den 4. Dezember, Früh 8 Uhr, vor Notar Grimmer, Zähringerstraße Nr. 79, anmelden und begründen, damit sie bei der Verteilung berücksichtigt werden kann.
Karlsruhe, den 25. November 1854.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
G. Gerhard. Wehrle.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:
Freitag den 1. Dezember, Distrikt Spöckerwald,
170 Klafter forsen Scheit- und Prügelholz,
8 " buchen und birken Prügelholz;
Samstag den 2. Dezember, in demselben Distrikt,
3400 buchene Senkelstangen,
400 forlene Hopfenstangen,
88 tannene Sprieß- und Leiterstangen,
9000 gemischte und buchene Wellen.
Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr auf dem Spöcker-Viehtrieb an der Hecklach-Brücke.
Friedrichsthal, den 25. November 1854.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des hiesigen Kaufmanns E. W. Sommerschu die nachverzeichneten Liegenschaften am Mittwoch den 20. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause hier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

Ein zweistöckiges Wohngebäude in zwei Abteilungen mit einem Garten in der Mitte, Zähringerstraße Nr. 45 a. und b., neben Glaser Häuser und Apotheker Engelhardt, nämlich:
Abteilung Nr. 45 a. mit $\frac{1}{3}$ des Gartens, taxirt zu 4500 fl. — kr.
Abteilung Nr. 45 b. mit $\frac{2}{3}$ des Gartens, taxirt zu 8300 fl. — kr.
12800 fl. — kr.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Vollstreckungsbeamten (Spitalstraße Nr. 42) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1854.
Der Vollstreckungsbeamte:
Eisinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrnstraße (alte) Nr. 15 sind sogleich zwei Zimmer im zweiten Stock, wovon eines auf

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

by. Loringu.

die Straße gehend, und auf den 19. Dezember zwei Zimmer im dritten Stock, welche beide auf die Straße gehen; beide Wohnungen sind mit oder ohne Möbel billigst zu vermieten.

Fauth. by.

Karlstraße Nr. 39, im dritten Stock, ist ein hübsches, unmöbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden. Ebendasselbst wird auch ein neuer Chiffonier billig verkauft.

Imml. Prof. Wolf Vogel.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. Dezember sind bei Friseur Wolf in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 zwei schöne Zimmer für einen soliden Herrn zu vermieten.

Stumpf. by.

Zimmer zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 21 ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Wappith. by.

Zimmer zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 37 ist parterre ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Verrichtungen unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 1.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, bügeln, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 161 im zweiten Stock im Hinterhause.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sich willig allen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

Dienst gesuch.

by.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 6.

by.

Dienst gesuch. Eine Köchin, die gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 127.

Bitte.

Imml. t.

Lyn. W. M.

Ein Mann in noch jüngern Jahren, gut beleumdet, Vater von 6 Kindern, und in sehr dürftigen Umständen lebend, im Schreiben, Rechnen und Lesen erfahren, erbietet sich zur Dienstleistung als Gehülfe in irgend einem Bureau, oder zum Abschreiben in und außer dem Hause, oder auch zu einem sonstigen Geschäfte. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

by.

Gefundenes. Ein linnenenes Sacktuch mit gesticktem Namen ist gefunden worden, und gegen die Einrückungsgebühr in der Hirschstraße Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

by.

Zugelaufener Hund.

by.

Ein junger, langhaariger, schwarzer Hund, an den 4 Pfoten weiß, ist zugelaufen, und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Eck der Akademie- und Karlstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Zu verkaufen: Ein noch gut erhaltenes Schaukelpferd in der Herrenstraße Nr. 2, eine Stiege hoch.

by.

Zu verkaufen: Ein sehr schöner dänischer Tigerhund. Das Nähere Herrenstraße Nr. 22 im untern Stock.

Imml. by.

Englischer / französischer und italienischer Sprachunterricht nach rationeller Methode. Da nicht Gelderwerb, sondern Erweiterung eines mit ungemeiner Beiliebe und regstem Eifer erfassten Wirkungskreises der Zweck, so ist das Honorar auf nur 18 Kr. die Stunde bestimmt und wird bei Nichtbemittelten noch ermäßigt. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. Althoff. Meier. Hermannstr. 21.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Da ich bei der Erbtheilung der Schneider Dip- polber'schen Masse sämtliche Ausstände übernommen habe, so ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Zahlungsverbindlichkeit haben, solche binnen 8 Tagen bei mir zu entrichten, widrigenfalls sie gerichtliche Klage zu erwarten haben.

by.

J. Schelbar, Schneidermeister.

Extraseinstes Kunstmehl

Imml.

ist eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Die erwarteten

frische feine Seedorf'sch

Imml.

sind eben eingetroffen, sowie auch wieder ganz frische Schellfische, Turbotts, Solles,

by. L.

— Bücklinge zum Rohessen u. Braten —
ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Feinst

Imml.

crystallirtes Lampenöl

nebst gewichsten u. ungewichsten Wichen in allen Nummern empfiehlt bestens

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

luml. Frische Schellfische, Caviar und Austern, ganz frische Göttinger, Lyoner- und ital. Salamiwürste sind eingetroffen bei **Gustav Schmieder.**

luml. Feinsten **Pecco-Thee** mit und ohne Blüten, feinsten **Gunpowder**, **Saysan**, **Saysan-fin**, **Blöm-Thee** offen und in Büchsen, **Ceylon** und **Sinesischen Zimmt**, nebst feinsten **Banille** empfiehlt **C. Haagel.**

luml. Caoutchouc-Kämme v. Delabarre-Fauvelle; Cresson de Para von Dr. Grand'homme; Parfumerie de la Société hygiénique; Vinaigre de Bully; Eau de Botot; Ess-Bouquet; Odonto; Macassar-Oil; Godfrey's Salts; Pepermint-Lozenges; Windsor-Seifen und andere sind frisch eingetroffen bei **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz.

luml. **Nettig-Bonbons.** Von den als vorzüglich gut anerkannten Nettig-Bonbons habe ich so eben eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige. **Conradin Haagel.**

luml. **Kirschen- und Zwetschgenwasser** billigt bei **Gustav Schmieder.**

luml. **Zur gefälligen Beachtung für Damen** empfehle ich auch dieses Jahr wieder das Appretiren aller möglichen Arten Stickereien, sowie **gebältester** Arbeiten; die Zufriedenheit, wie äußerst billige Preise werden zugesichert. **Karl Himmelheber,** Tapezier und Décorateur, Herrenstraße Nr. 26, dem katholischen Schulgebäude gegenüber. NB. Ungebügelte Arbeiten sind willkommen.

luml. **Empfehlung.** Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst mit schöner und guter Hausmacherleinen- und Gebild, sowie mit schönen Bettfedern und Flaumen. **Dr. Drück,** Herrenstraße Nr. 29.

luml. **Gummi-Überschube** mit und ohne Ledersohlen, für Herren das Paar 3 fl. 30 kr. bis 4 fl., für Damen 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., für Kinder 1 fl. 30 kr. und höher, auch werden Reparaturen angenommen, bei **J. Ettlinger,** Kronenstraße Nr. 28.

Damentücher, Cerneaux und Flanelle

(in allen Farben) zu Mänteln, empfehlen in sehr guter Waare **L. S. Leon Söhne,** Langestraße Nr. 169.

luml. **Bunte Papiere,** als: ordinäre bis zum feinsten Marmor, gepresste Papiere, Holzpapiere, feine gepresste und Goldpapiere, Atlaspapiere u., welche sich zu Weihnachtsarbeiten eignen, sind in wirklich großer Auswahl zu finden bei **Heinrich Rupp,** der polytechnischen Schule gegenüber.

luml. **Anzeige.** Unterzeichneter empfiehlt sich, wie in früheren Jahren, im Ausmeßeln. Auch sind frische Sülzen, Rindsklingen, Rindsdärme und Buttdärme zu haben. **Ch. Seippel,** Metzgermeister, Langestraße Nr. 7.

luml. **Musik-Anzeige.** Mittwoch den 29. d. M. in der Bierbrauerei von **C. Weiß,** Adlerstraße Nr. 26, **Produktion** des beliebten **Octett-Harmonie-Musikverein** vom königl. Landwehr-Regiment der Haupt- und Residenzstadt München, von Duverturen, Solos und Arien aus beliebten Opern, Potpourris, Marschen, Walzer, Schottisch, Polkas u., wozu ergebenst eingeladen wird. **Anfang 7 Uhr.**

luml. **Literarische Anzeige.** Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1855 angekommen:
Der Heidelberger Volkskalender . . . 6 kr.
" Lehrer hinkende Bote . . . 8 kr.
" " Landbote . . . 5 kr.
" Rheinländische Hausfreund . . . 6 kr.
" Volksbote aus Baden . . . 6 kr.
" Bauernfreund . . . 10 kr.
" gute Bote . . . 12 kr.
" Freiburger Bote . . . 7 kr.
" " Volkskalender . . . 4 kr.
" Kalender für Zeit und Ewigkeit 8 kr.
" Rastatter hinkende Bote . . . 6 kr.
Außerdem sind daselbst die Lehrer Wand- und Geschäftskalender zu haben.

Bei Unterzeichnetem ist so eben eingetroffen:
Inul. **Pech-Volka** von J. Arnold für's Piano-
 forte. Preis 18 fr.

Alex. Frey,
 Musikalienhändler.

Dankagung.

Inul. Allen den lieben Verwandten und Freunden,
 die gestern so zahlreich unsern nun in Gott ruhenden
 guten Vatten, Vater und Schwiegervater, den
 Oberst und Militärbaudirektor a. D. Friedrich
 Arnold, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten,
 sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank,
 sowie auch denen, die durch den schönen erhebenden
 Gesang ihm die letzte Ehre erwiesen.

Karlsruhe, den 26. November 1854.

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Inul. Allen Denjenigen, welche durch die vielfachen
 Beweise der aufrichtigsten Freundschaft und Liebe
 unsern nun in Gott ruhenden, innigst geliebten
 Tochter während ihres langen Leidens, und durch
 die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhestätte so
 warme Theilnahme an den Tag legten, sowie allen
 denen, welche ihre irdische Hülle mit Kränzen und
 Blumen schmückten, und den Herren, welche durch
 den erhebenden Trauergefang unseren Schmerz zu
 lindern suchten, statten wir auf diesem Wege unsern
 herzlichsten Dank ab.

Karlsruhe, den 28. November 1854.

Ludwig Kiefer, Hofmusikus.
Friederike Kiefer, geborne Bauer.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren.
 Den 2. September 1854. Ida, Vat. Christoph Schmidt,
 Bürger in Wabangelloch, Bedienter hier.
 Den 3. Friedrich August Christian, Vat. Albert Prinz,
 Bürger und Bierbrauer.
 Den 4. Lina Friederike Fiette, Vat. Friedrich Götz,
 Bürger und Friseur.
 Den 5. Marie Wilhelmine, Vat. Georg Paid, Bürger
 und Mechaniker.
 Den 8. Jakob Ludwig, Vat. Wilhelm Schreiber, Staats-
 ministerialkanzlist.
 Den 8. Marie Jakobine, Vat. Georg Dölter, Bürger
 und Gasinstallateur.
 Den 8. Philipp August, Vat. Ernst Schulz, Bürger
 und Schneidermeister.
 Den 11. (Zwillinge) Adelheid Eleonore und Marie
 Karoline, Vat. Adolph Fr. v. Rüd, Direktor des land-
 wirtschaftlichen Vereins.
 Den 16. Magdalene Elisabeth, Vat. Adolph Köchlin,
 großh. Registrator.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Fußteppich-, Möbel- u. Vorhangstoff-Lager,

das für die bevorstehende Jahreszeit auf's Neueste und Reichste assortirt ist, und macht noch
 besonders auf eine Parthie zurückgesetzter Waaren in den genannten Artikeln auf-
 merkksam, die unter den Fabrikpreisen abgegeben werden.

Heinrich Lang,
 Langestraße Nr. 165.

- Den 16. Wilhelm Karl Heinrich, Vat. Christian Kiefer,
 Bürger und Lünchermeister.
 Den 19. Anna Amalie Karoline Josephine, Vat. Chri-
 stoph Friedrich Lauterwald, großh. Regierungsregistrator.
 Den 19. Emil, Vat. Joseph Mühnug, Bürger in
 Berghausen, markgräf. Laquai.
 Den 19. Ludwig Wilhelm Julius, Vat. Ludwig Kro-
 mer, Bürger und Blechnermeister.
 Den 20. Hermann Wilhelm Oskar, Vat. Karl Stumpf,
 Bürger und Hafnermeister.
 Den 20. Emilie, Vat. Joseph Heuberger, Bürger und
 Lünchermeister.
 Den 21. Friederike Emma, Vat. Gustav Becker, Bür-
 ger und Hofschieferdecker.
 Den 21. Wilhelm Ferdinand Karl, Vat. Julius Frig,
 Bürger und Porträtmaler.
 Den 22. Eise Marie, Vat. Abraham Hoffmann, Bür-
 ger und Gastwirth.
 Den 24. Ferdinand Wilhelm, Vat. Bertold Deimling,
 Großh. Garnisonsauditor.
 Den 24. Karl Friedrich, Vat. Wilhelm Scharnberger,
 Registraturassistent bei großh. Finanzministerium.
 Den 24. Eise Karoline, Vat. Heinrich Engler, Bürger
 und Schreinermeister.
 Den 25. Karl, Vat. Andreas Meyer, Bürger und
 Schreinermeister.
 Den 25. Karl August Sebastian, Vat. Leopold Wilfer,
 Bürger und Bäckermeister.
 Den 26. Wilhelm Friedrich, Vat. Heinrich Fäßler, Bür-
 ger in Friedrichsthal, großh. Stallbedienter hier.
 Den 27. Ernst Friedrich Adolph, Vat. Gustav Schnei-
 der, Bürger und Kaufmann.
 Den 28. August Ernst Gottlob, Vat. Wilhelm Kastner,
 Bürger in Königsbach, Gastwirth hier.
 Den 28. Babette, Vat. Friedrich Kirchner, Bürger in
 Darmstadt, Hofschauspieler hier.
 Den 29. Christian Leopold, Vat. Johann Belz, Bürger
 in Thann, Fabrikarbeiter hier.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Nov. IV. Quartal. 132. Abonne-
 mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Pitt
 und Fog.** Historisches Original-Lustspiel in fünf
 Akten, von Dr. Rudolph Gottschall.

Frankfurter Börse am 27. November 1854.

GELDSORTEN.					
G O L D.			S I L B E R.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	374	—
Piatolen	9	30 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	10	—	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	38	Hoc'haltig - Silber	24	28
Rand - Ducaten	5	29			
20 Franken - Stücke	9	19	DISCONTO		4 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	38			

**Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.**

28. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 8"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	— 0	27" 8"	Südwest	trüb

3.
Witterung.

Inund.

Karl Staub, Friseur,

Jähringerstraße Nr. 81,

neben der höhern Töchterschule,

beehrt sich hiemit, seine Zurückkunft von Paris anzuzeigen, und empfiehlt zugleich eine reichhaltige Auswahl von zu den neuesten Frisuren gehörenden **Nadeln, Aufsteck-Kämmen, Staub- und Scheitel-Kämmen** in Schildkrot, Schildkrotimitation, Caoutchouc und Büffelhorn, sowie in feinsten **Parfümerien** und sonstigen **Toilettegegenständen**.

Da sich diese Gegenstände gut zu Geschenken eignen, so empfehle ich dieselben für nächste Weihnachten bestens.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 29. November:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Sonntagmorgen, Landschaft, von Professor Schirmer. — 3 ungarische Gestütspferde, von Franz Adam in München. — Sturz der Partenach im bairischen Hochgebirge, von Stefan. Diese 3 Gemälde sind im Besitze S. K. H. des Regenten. — Landschaft, von van Kessel. — Fruchtstück, von Katharina Treu aus Mannheim.

Bildhauerei und Zeichnungen:

80 verschiedene Arbeiten jüngerer bad. Künstler.

Neue Kupferstiche:

Franz von Assisi. — La Joie d'une femme. — Galerie moderne. — Gitanor, nach Math. Artaria.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Bürgerverein. Vorträge über badische Geschichte, von Herrn K. Schöcklin. Abends 6—7 Uhr. Für Mitglieder und gegen unentgeltliche Eintrittskarten.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 30.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: (Neu) „Pitt und For“, historisches Original-Lustspiel in 5 Akten, von Gottschall.

Freitag den 1. Dezember:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: Benefice für die Armen. „Immer zu vorwärts“, Original-Lustspiel in 3 Akten, von Feldmann. (Neu). Hierauf: „Paris in Bonnern“, Vaudeville-Posse in einem Akte, von Angely. (Neu).

Sonntag den 3.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Armida“, große heroische Oper in 5 Akten, von Ritter v. Gluck.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kleinschmidt, Doktor von Heidelberg. Hr. Schwarz, Kfm. v. Köln. Herr Reiner, Kfm. v. Ulm.

Erbprinzen. Sr. Durchl. der Prinz Deolet Kilbess m. Bed. a. Rußland. Hr. Baron v. Rothschild, Bank. mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Oppenheim, Bank. m. Bed. v. Köln. Hr. Labenburger, Bank. v. Mannheim. Hr. Petsch, Bank. m. Bed. v. Frankfurt. Sr. Excell. Frhr. v. Wächter, Kön. würt. außerordentlicher Gesandter am kais. franz. Hofe v. Paris. Hr. Pohenemser, Bank. v. Mannheim. Herr Goldschmidt, Bank. v. Frankfurt. Hr. Chelius, Professor v. Heidelberg.

Goldener Adler. Herr Krieg, Notariatspraktikant von Bühl. Herr Beselen, Kfm. von Basel. Herr Ries, Bijouteriefabr. von Pforzheim. Herr Baruch, Kfm. von Heddingen. Hr. Hartmann, Part. von Würzburg. Herr Müller, Förster v. Gernsbach. Hr. Degraf, Holzhändler a. Holland. Hr. Bernhard, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Kreuz. Herr Westhoff, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Lendering, Schuster u. Sahn, Kaufl. u. Fr. Henle, Kfm. mit Fam. v. Frankfurt. Fräul. Sachs von Berlin.

Goldener Ochse. Herr Müller, Kfm. von Aachen. Hr. Geilingen, Kfm. von Dönnabrück. Herr Trautwein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sautter, Cand. jur. v. Käferthal. Hr. Gaubstaire u. Hr. Schneider, Cand. jur. v. Mannheim.

Rathauer Hof. Herr Abraham, Kfm. v. Edenkoben. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Ingenheim. Herr Weill, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Mino, Kfm. v. Eichtersheim. Hr. Rosenthal, Pdm. v. Hoffenheim. Herr Gersel, Kfm. von Straßburg. Hr. Steinweiler, Kfm. v. Walldorf. Herr Goldschmidt, Kfm. v. Emmendingen. Herr Stein, Pdm. v. Dbergimpfern.

Ritter. Herr Brombach, Posthalter v. Reuggen. Hr. Müller, Gutsbes. v. Geislingen. Herr Balling, Steuerperäquator v. Mosbach.

Nothes Haus. Herr Kochs, Techniker v. Rehrbach. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. Meier, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Pfeifer, Part. v. D. u. S.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.